Informationsdienst Konstruktionsvollholz

August 2026

28.09.2026

Im Auftrag der
Überwachungsgemeinschaft
Konstruktionsvollholz e.V.

unique land use

Informationsdienst KVH – August 2026

Auftragsbestände rutschen ab, Verkaufspreise geben nach

Bernd Wippel*, Freiburg

Der August hat im Markt für Konstruktionsvollholz keine Wende gebracht. Von den Meldebetrieben bewerteten 7 % ihre Geschäftslage als gut (Vormonat 13 %), 67 % als befriedigend (53 %) und 27 % als schlecht (33 %). Die Einschätzungen rücken damit in die Mitte: Negative wie positive Bewertungen gehen zurück. Wie in den Vormonaten stehen sich zwei Positionen gegenüber. Der größere Teil sieht die Nachfrage deutlich reduziert und ein schwieriges Marktumfeld, der kleinere Teil richtet den Blick auf die Impulse aus dem Holzbau.

Auftragsbestand und Lager

Deutlich verschlechtert hat sich die Auftragslage. 60 % der Betriebe bezeichneten ihren Auftragsbestand als schlecht, nach 20 % im Juli. Als befriedigend stuften ihn 27 % ein (40 %), als gut 13 % (40 %). Das ist der schwächste Wert seit Februar. Zwei Wochen Betriebsferien überlagern den Berichtsmonat, erklären den Rückgang aber nicht allein. Bei den Rohwarenlagern blieb es beim Bild des Vormonats: 13 % meldeten steigende Bestände, 53 % unveränderte und 33 % sinkende. Beim Fertigwarenlager kam der Abbau zum Stillstand. 57 % meldeten unveränderte Bestände, 29 % sinkende und 14 % steigende.

Preisindizes und Kosten

Alle fünf Preisindizes gaben nach. Der Einkaufspreisindex für Rohware KD sank um 0,8 % auf 145,6 Punkte. Auf der Verkaufsseite gaben die beiden Indizes für Stangenware am deutlichsten nach: Handel Stangenware um 2,3 % auf 139,6 Punkte, Direktabnehmer Stangenware um 2,2 % auf 138,9 Punkte. Bei der Listenware fiel der Rückgang geringer aus — Handel Listenware verlor 0,8 % auf 140,7 Punkte, Direktabnehmer Listenware 0,6 % auf 139,0 Punkte.

Damit fallen die Verkaufspreise schneller als die Rohstoffkosten. Der Rückgang beim Rundholz reicht nicht aus, um den Druck auf der Absatzseite aufzufangen. Das bestätigen Nachfragen in den Betrieben. Die Spanne zwischen Einkauf und Fertigprodukt hat sich über das gesamte Jahr geweitet, im laufenden Quartal aber wieder etwas verengt.

Neben dem Preisdruck belasten steigende Transportkosten. Mehrere Betriebe verweisen auf wieder anziehende Dieselkosten, die sich in den Frachtsätzen niederschlagen und damit auf die Marge durchschlagen.

Fazit

Der Sommer hat die Erwartungen nicht erfüllt. Das Auftragspolster ist dünner geworden, und die Preise sinken tendenziell stärker, als die Beschaffung entlastet. Für das Schlussquartal rechnen die Betriebe mit anhaltendem Wettbewerbsdruck.

Teilnahme: An der Abfrage nahmen 15 Betriebe teil.

Hinweise zu den Daten:

Da für August 2025 keine Daten vorliegen, wird als Vorjahresvergleich der September 2025 herangezogen.

Einzelne fehlerhafte Meldungen wurden nachträglich berichtigt. Für April 2026 betraf dies die Verkaufspreise Handel Stangenware. Für Juli 2026 berichtigte wurde der Wert für Direktabnehmer Listenware korrigiert.

Die Indexreihe „Direktabnehmer Stangenware" wurde ab März 2026 neu berechnet. Hintergrund ist die Gewichtung des Querschnitts 14 cm, die bisher nicht in den Gruppenpreis eingegangen war. Das Indexniveau liegt dadurch rund 2,5 Punkte höher als bisher ausgewiesen. Innerhalb der neu berechneten Monate bleiben die Veränderungsraten jedoch nahezu gleich.

Erläuterungen zu den Diagrammen

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt. In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfangs- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatswert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

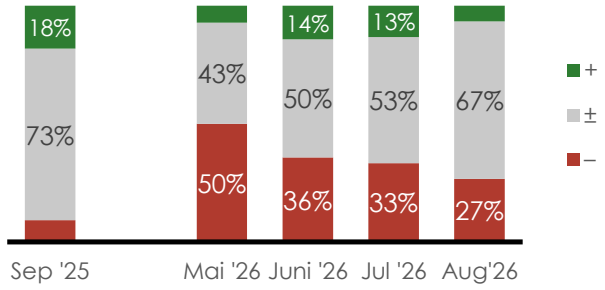
Basisjahr für die Preisindizes ist das Jahr 2014. Der Produktionsindex kann wegen fehlender Datengrundlagen noch nicht fortgeführt werden.

Konstruktionsvollholz / August 2026

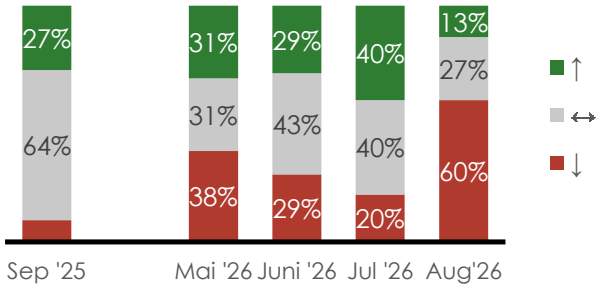
	gut	befriedigend	schlecht
Die allg. Geschäftslage im Berichtszeitraum war…	6,7%	67%	27%

Veränderung ggü. Vormonat	**gestiegen**	**unverändert**	**gefallen**
Der Lagerbestand Rohware ist …	13%	53%	33%
Der Lagerbestand Fertigware ist …	14%	57%	29%
Der Auftragsbestand ist …	13%	27%	60%

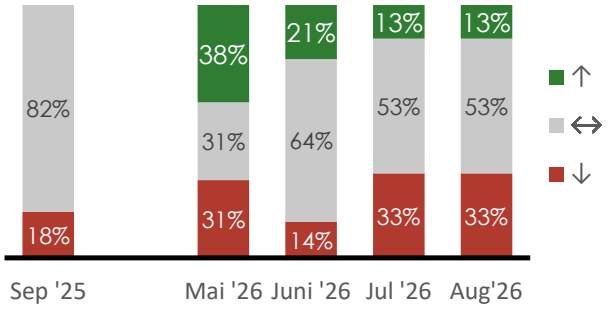
Geschäftslage



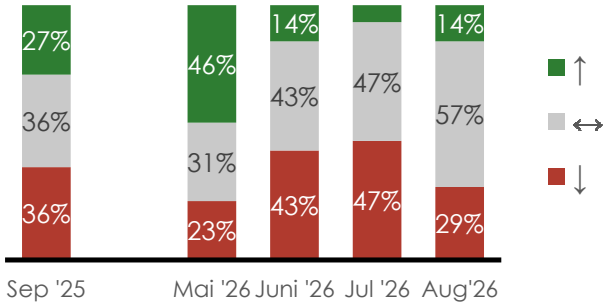
Auftragsbestand



Lagerbestand Rohware



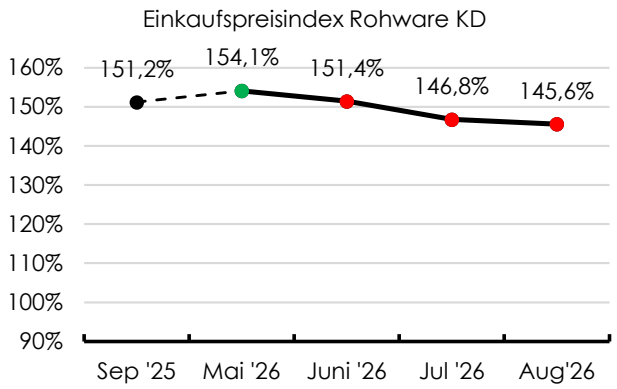
Lagerbestand Fertigware

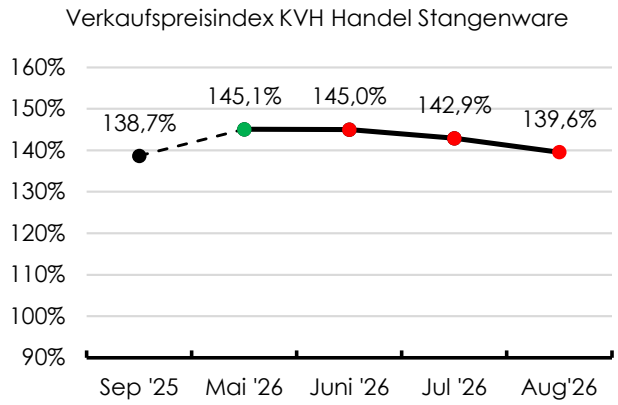


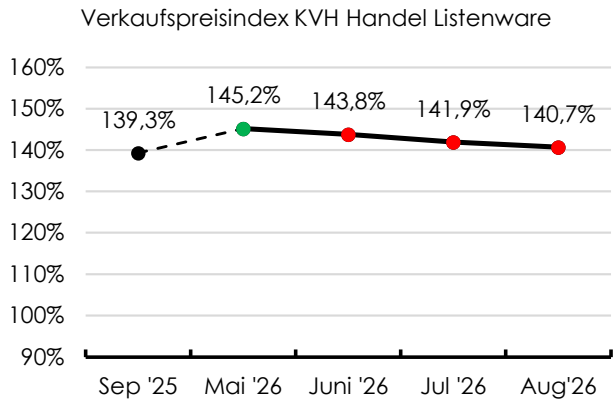
Konstruktionsvollholz / August 2026

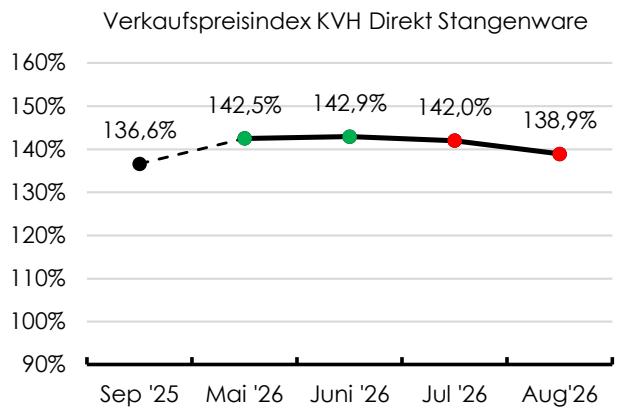
Preisindizes

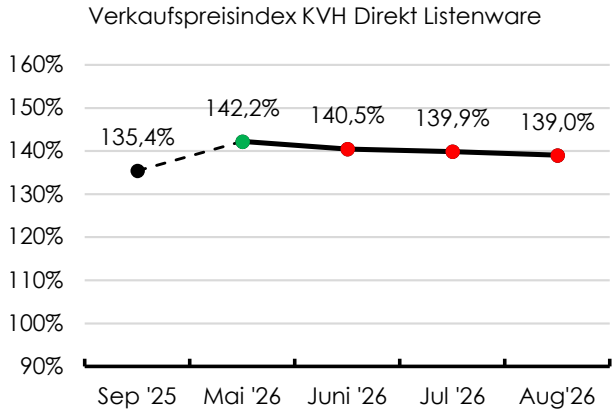
Preisindizes*	Sep '25	Mai '26	Juni '26	Jul '26	Aug'26
Einkaufspreisindex Rohware KD	151,2%	154,1%	151,4%	146,8%	145,6%
Veränderung zur Vorperiode (Monat/Halbjahr) in %		1,9%	-1,8%	-3,0%	-0,8%
Verkaufspreisindex Handel Stangenware	138,7%	145,1%	145,0%	142,9%	139,6%
Veränderung zur Vorperiode in %		4,6%	-0,1%	-1,4%	-2,3%
Verkaufspreisindex Handel Listenware	139,3%	145,2%	143,8%	141,9%	140,7%
Veränderung zur Vorperiode in %		4,2%	-1,0%	-1,3%	-0,8%
Verkaufspreisindex Direktabnehmer Stangenware	136,6%	142,5%	142,9%	142,0%	138,9%
Veränderung zur Vorperiode in %		4,3%	0,3%	-0,6%	-2,2%
Verkaufspreisindex Direktabnehmer Listenware	135,4%	142,2%	140,5%	139,9%	139,0%
Veränderung zur Vorperiode in %		5,0%	-1,2%	-0,4%	-0,6%











unique land use GmbH
Jochen Moll, Bernd Wippel
Schnewlinstr. 10
79098 Freiburg, Germany
Tel +49 761 208534 – 0
hmb@unique-landuse.de
www.unique-landuse.de